

## Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1482/2008**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 14.01.2008

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032  
Verfasser/-in: Heiner Geißler, FW-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss	28.01.2008	Beratung
Stadtverordnetenversammlung	07.02.2008	Entscheidung

### **Betreff:**

**Plakatierung in Wahlkampfzeiten**  
**- Antrag der FW-Fraktion vom 09.01.2008 -**

### **Antrag:**

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen möge unmittelbar nach der Landtagswahl alle politischen Gruppierungen in der Stadt Gießen zu einem Gespräch einladen. Ziel der Gesprächsverhandlungen soll eine gemeinsame Vereinbarung zur geordneten Plakatierung in Wahlkampfzeiten sein.

### **Begründung:**

Immer vor Wahlen gleicht die Universitätsstadt Gießen einer Schilderwüste, die Ihres Gleichen sucht. In vielen Anträgen sind alle politischen Gruppierungen bemüht, auf vielfältigste Art und Weise der Stadt Gießen ein gutes und schönes Erscheinungsbild zu geben. In Wahlkampfzeiten scheint dieses Ansinnen allerdings in den Hintergrund zu rücken.

Insbesondere vor dem Hintergrund, dass letztendlich über Wahlkampfkostenerstattung der Steuerzahler diese Tausende Plakate bezahlt, sollte eine einvernehmliche Lösung gefunden werden.

Andere Gemeinden verzichten gänzlich auf frei aufgestellte Plakate und bekleben nur die von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Plakatwände.

Heiner Geißler